

# 10. Wertungslauf anlässlich des 47. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens

## Aus Zwei mach Eins

Die FIA Hill Climb Commission in Genf/Schweiz hat im vergangenen Herbst beschlossen, ein neues Prädikat im Bereich der Europäischen Bergrennen auszuschreiben. Der FIA Int. Hill Climb-Cup löst die bis dato ausgefahrenen zwei Prädikate, die FIA Hill Climb-Challenge und den FIA European-Hill Climb Cup ab. Im Gegensatz zu früher werden jetzt alle Prädikatsläufe europaweit ausgefahren, wodurch der Stellenwert der Meisterschaft noch erhöht wurde.

Das Interesse auf das neue Prädikat ließ nicht lange auf sich warten, so dass die Meisterschaft in 2014 bei vierzehn internationalen Bergrennen in 8 Nationen ausgefahren wird. Da sämtliche internationale Gruppen und Klassen ausgeschrieben wurden, sind die schnellsten internationalen Tourenwagenfahrer und Rennsportpiloten punkteberechtigt. Das Spektrum dabei ist riesengroß. Während es sich bei den mitteleuropäischen Veranstaltungen vorwiegend um Sprintstrecken mit einer Länge von etwas mehr als 2,0 km handelt, z. B. Osnabrück oder Mickhausen in Deutschland, St. Andräe/Kitzeck, Österreich, schlängeln sich die Bergpisten in den südeuropäischen Ländern in einer Länge



von zum Teil deutlich mehr als 5 km den Berg hinauf. Erstmals wird auch das berühmteste Bergrennen Italiens zum FIA International Hill Climb-Cup gewertet. Bei der 64. Aufla-



ge in Trento Bondone wird den Piloten auf der 17,3 km langen Strecke bei einer Durchschnittssteigerung von 8,88 % alles abverlangt.

Bevor ein nationales Bergrennen in den Kreis der internationalen Prädikate aufgenommen wird, muss es sich seitens des Automobilweltverbandes FIA strengen Vorgaben unterwerfen, insbesondere im Hinblick auf die sicherheitsrelevanten und organisatorischen Aspekte. Um den Standard einer europäischen Meisterschaftsserie zu gewährleisten, wird jedes Rennen von einem seitens der FIA entsandten Beobachter verfolgt und bepunktet.

Beim diesjährigen 47. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen wird Stan Minarik (Prag/Tschechien) für den Automobilsport-Weltverband das Rennen am „Uphöfener Berg“ beobachten. Die Kommunikation während des Rennwochenendes erfolgt wiederum in Englisch, welche als Veranstaltungssprache vom MSC Osnabrück frühzeitig ausgewählt wurde. Neben Deutsch wird dann Französisch die weitere Kommunikationssprache sein.

Auf jeden Fall werden beim diesjährigen Rennen auf der 2,030 km langen Strecke wieder Teilnehmer aus ca. 10 Nationen auch um begehrte Punkte zum FIA International Hill Climb-Cup 2014 kämpfen.

[www.fia.com](http://www.fia.com)



Date 2014	Name of the Event	Country
25 - 27/04	XIX Subida Internacional Ultrique Benaocaz	ESP
09 - 11/05	Bieszczadzki Hill-Climb	POL
16 - 18/05	45° Verzegnis Sella Chianzutan	ITA
30/05 - 01/06	Moris Cup Jshedná	SVK
07 - 08/06	Rampa da Covimã / Serra da Estrela	PRT
13 - 15/06	42° Piero Santo Stefano-Passo dello Spino	ITA
21 - 22/06	Ghd Gorjanci 2014	SVN
05 - 06/07	Trento Bondone	ITA
12 - 13/07	Sankt Andräe - Kitzeck	AUT
02 - 03/08	Osnabrücker Bergrennen	DEU
09 - 10/08	Ghd Lučine 2014	SVN
06 - 07/09	50° Coppa Bruno Caretti	ITA
26 - 28/09	Trofeo Vallecarnonica	ITA
04 - 05/10	Bergrennen Mickhausen	DEU

